

**Öffentlicher Teil der Niederschrift
über die öffentliche und nichtöffentliche Sitzung
des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bärweiler
vom 22.07.2021**

Sitzungsort: Dorfgemeinschaftshaus Bärweiler, Bärweiler

Beginn der Sitzung: 19:30 Uhr

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Anwesend:	Anwesend:	Es fehlen entschuldigt:
<p>Vorsitz: Schmell, Helmut</p> <p>Mitglieder: Kuhse, Rainer Gehm, Hans Hofmann, Isolde</p> <p>Teilnehmer ohne Stimmrecht:</p>	<p>Schriftführung: Geiß, Erhard</p> <p>Verwaltung:</p> <p>Presse:</p> <p>Zuhörer/Gäste:</p>	<p>Maurer, Jürgen Neig, Thomas Teschner, Iris</p>

Tagesordnung:

- öffentlich -

1. **Einwohnerfragestunde**
2. **Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Ortsgemeinde Bärweiler**
- Beratung und Beschlussfassung -
Vorlagen-Nr. 2021Bärwei017
3. **Neufassung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege der Ortsgemeinde Bärweiler**
- Beratung und Beschlussfassung -
Vorlagen-Nr. 2021Bärwei018
4. **Antrag auf Einebnung einer Grabstätte**
5. **Mitteilungen und Anfragen**

Zur heutigen öffentlichen Sitzung des Gemeinderates der Ortsgemeinde Bärweiler war mit Schreiben vom 14.07.2021 unter Bekanntgabe der Tagesordnung form- und fristgerecht eingeladen worden. Die Veröffentlichung erfolgte im Amtsblatt Nr. 28 vom 15.07.2021.

Der Vorsitzende begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- oder Ergänzungswünsche bezüglich der Tagesordnung gibt es nicht.

Sodann wird Folgendes beraten und beschlossen:

- Öffentlicher Teil -

Tagesordnungspunkt 1
Einwohnerfragestunde

Keine Fragen

Tagesordnungspunkt 2
Neufassung der Straßenreinigungssatzung der Ortsgemeinde Bärweiler
- Beratung und Beschlussfassung -

In der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates am 22.06.2021 wurde bereits über die Neufassung der Straßenreinigungssatzung beraten. Sofern zu dem beigefügten Satzungsentwurf keinerlei Einwände oder Zweifel geäußert werden, soll nun der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Grundlage für den Entwurf der Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen bildet die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes in der aktuellsten Version.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Satzung über die Reinigung öffentlicher Straßen gemäß dem beigefügten Entwurf zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig ja

Tagesordnungspunkt 3

Neufassung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege der Ortsgemeinde Bärweiler - Beratung und Beschlussfassung -

In der letzten Sitzung des Ortsgemeinderates am 22.06.2021 wurde bereits über die Neufassung der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege beraten. Sofern zu dem beigefügten Satzungsentwurf keinerlei Einwände oder Zweifel geäußert werden, soll nun der Satzungsbeschluss gefasst werden.

Grundlage für den Entwurf der Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege bildet die Mustersatzung des Gemeinde- und Städtebundes in der aktuellsten Version.

Beschluss:

Der Ortsgemeinderat beschließt, die Satzung über die Benutzung der gemeindlichen Feld- und Waldwege gemäß dem beigefügten Entwurf zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: **3- Ja-Stimmen**
 1- Enthaltungen

Tagesordnungspunkt 4

Antrag auf Einebnung einer Grabstätte

Der Vorsitzende informiert, dass ihm 3 Anträge auf die Einebnung von insgesamt 5 Grabstätten vorliegen, wobei bei 2 Grabstätten die Ruhefrist von 40 Jahren bereits abgelaufen ist. Bei den übrigen 3 Grabstätten, deren Ruhefrist noch nicht abgelaufen ist, stimmt der Gemeinderat der Entfernung der Grabstätten durch die Antragsteller zu. Eine Nutzungsgebühr wird an die Antragsteller nicht zurückgezahlt.

Abstimmungsergebnis: **einstimmig**

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen und Anfragen

5.1 Bundestagswahl am 26.09.2021

Die Kreisverwaltung Bad Kreuznach hat über die VG Nahe-Glan angefragt, ob in Bärweiler ein Wahllokal –anlässlich der Bundestagswahl am 26.09.2021- eröffnet werden soll. Der Vorsitzende informiert, dass bei der letzten Wahl 58 Personen vor Ort in Bärweiler gewählt hatten. Aufgrund dessen hat der Vorsitzende der VG Nahe-Glan mitgeteilt, dass die Gemeinde gerne ein Wahllokal am 26.09.2021 eröffnen möchte.

Ratsmitglied Kuhse schlägt vor, die Bürger der Gemeinde mit einem „Infoschreiben“ darüber zu informieren.

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen und Anfragen

5.2 Naturschutzmaßnahmen –Artenschutz- Trockenmauer am Friedhof

Der Vorsitzende informiert, dass mittlerweile ein Gutachten / Kostenkalkulation des Planungs- Gutachterbüro gutschker & dongus GmbH in Odernheim in Höhe von 4.670,01 € eingegangen sei. Bei diesem Kostenvoranschlag sind jedoch die Restaurierungskosten der Trockenmauer nicht enthalten. Nach eingehender Beratung möchte der Gemeinderat vorerst kein finanzielles Risiko eingehen und Geld für einen Kostenvoranschlag ausgeben, wenn im Nachhinein kein Zuschuss für die Maßnahme gewährt werden würde. Ebenfalls teilte der Vorsitzende mit, dass Herr Otter demnächst noch einmal nach der Trockenmauer am Friedhof schauen möchte. Danach erfolgt eine Info an den Gemeinderat, welche Kosten lt. Herrn Otter für die Restaurierung der Trockenmauer anfallen würden. Sollten zu hohe Kosten auf die Gemeinde zukommen, schlägt der Vorsitzende vor, die Mauer in Eigenleistung einmal jährlich zu unterhalten.

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen und Anfragen

5.3 Spielplatz, Anschaffung eines Karussells

Nach Rücksprache mit der Bürkle Stiftung teilte diese mittlerweile mit, dass die Anschaffungskosten des Kinder Karussells in Höhe von 2.200,00 € durch die Bürkle Stiftung finanziert wird.

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen und Anfragen

5.4 Brückenprüfungen

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass bei dem Durchlass –gegenüber Michael Bier- die freiliegenden Bewehrungsstäbe durch die Fa. Schmitt gereinigt und gegen Rost geschützt wurden.

Kosten für diese Maßnahme: 271,32 €

Die angeforderten Angebote für die Brückensanierung an der „Hottenmühle“ von Herrn Barth (Steinmetz aus Simmertal) und Herrn Bork (Steinmetz aus Rüdesheim) sind noch nicht eingegangen.

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen und Anfragen

5.5 Schädlingsbekämpfung, Eichenprozessionsspinner (EPS)

Der Vorsitzende informiert, dass die Eichen am „Alten Denkmal“ und oberhalb an der L375 mit dem EPS befallen sind. Die Eiche am Friedhof sei nicht befallen.

Nach Rücksprache mit der Straßenmeisterei, Herrn Schug sei man übereingekommen, die Nester der beiden befallenen Eichen durch die Fa. Leitsch absaugen zu lassen. Die dabei entstandenen Kosten in Höhe von 1.261,40 € wurden je zur Hälfte durch die Straßenverwaltung und die Gemeinde beglichen.

Ratsmitglied Hofmann teilt mit, dass oberhalb des Dammes auch Bäume mit dem EPS befallen sind. Der Vorsitzende informiert, dass Bäume, die der Gemeinde gehören im Baumkataster registriert sind. Er schlägt vor, -bevor Kosten für das Absaugen der befallenen Nester für die Gemeinde entstehen-, zuerst die Eigentumsverhältnisse zu klären.

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen und Anfragen

5.6 Dorferneuerung, Bank um Linde am Denkmalplatz, Geländer um Denkmal, Eingangstüren DGH (August Hütte), Sanitäranlagen

Der Vorsitzende informiert, dass die Fa. Wies ein Angebot für die Anbringung einer Sitzbank um die Linde vorgelegt hat. Ebenfalls hat die Fa. Westeifelwerke ein Angebot abgegeben. Es wird diskutiert, wie die Bank um die Linde angebracht werden soll, u.a. soll das Holz der Bank nicht mit dem Boden verankert werden. Die Füße der Bank sollen aus Metall sein. Aktuell gibt es große Preisunterschiede bei den vorliegenden Angeboten.

Ein Angebot für die Sanierung des Denkmals liegt bisher nur von der Fa. Bork vor. Das Angebot der Fa. Barth steht noch aus.

Die „Platten der Gefallenen und Vermissten“ sollen mit einem Grünbelagsentferner gestrichen und mit einem Hochdruckreiniger gesäubert werden.

Herr Marx (Ehemann von Frau Franzen) legt dem Gemeinderat verschiedene Vorschläge für die Neugestaltung des Geländers um das Denkmal zur weiteren Beratung vor.

Der Vorsitzende teilt mit, dass noch keine Angebote für die Sanitäranlagen für das „Haus am Dorfplatz“ vorliegen.

Die Angebote der Fa. Erhard Schmidt und der Fa. Stumm stehen noch aus. Lediglich die Firma Schmäler- Wenz habe ein Angebot für die „Verbreiterung der Türen“ eingereicht.

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen und Anfragen

5.7 Schäden am Dorfgemeinschaftshaus,

Der Vorsitzende informiert, dass in der Überdachung des Haupteinganges des ehemaligen Schulhauses am oberen First ein Loch sei. Herr Jörg Groß aus Meddersheim hat sich den Schaden angeschaut und bereits ein Angebot abgegeben. Der Schaden wurde an die Verwaltung als Sturmschaden gemeldet und mittlerweile von der Provinzial Versicherung freigegeben. Herr Groß möchte den Schaden in naher Zukunft beheben, die tatsächlichen Kosten der Reparaturarbeiten werden von der Versicherung übernommen.

Ebenfalls teilt der Vorsitzende mit, dass seitlich des Gemeindehauses der Sandstein Block über dem Kellerfenster durchgebrochen sei. Frau Schwehm von der Bauverwaltung Nahe-Glan hat sich den Schaden angeschaut und vermutet, dass der Eisenträger im Keller evtl. nachgegeben hat. Frau Schwehm hat das Ingenieurbüro Verheyen Ingenieure beauftragt den Schaden zu begutachten.

Nach Rücksprache mit der Fa. Köhler aus Bad Sobernheim teilt diese mit, dass eine Restauration der „beiden Eingangstüren am ehemaligen Schulhaus“ unrentabel sei. Herr Köhler empfiehlt neue Türen einzubauen und legt ein Angebot für beide Türen vor. Ein weiteres Angebot der Fa. Becher steht noch aus.

Der Vorsitzende teilt mit, dass Herr Ralf Herzog, Schreiner aus Odernheim sich den „Ameisenbefall in der Küche des Gemeindehauses“ angeschaut hat, er will die Küche abbauen und die porösen Dehnungsfugen/Ritze mit Silikon ausspritzen. Für seinen Arbeitsaufwand verlangt er 52 € /Std (netto). Er rechnet mit einer Arbeitszeit von ca. 4-5 Std. Der Schaden soll im September behoben werden.

Tagesordnungspunkt 5

Mitteilungen und Anfragen

5.8 Windpark Bärweiler - Kirschroth

Der Vorsitzende teilt mit, dass er an den Sitzungen des Verbandsgemeinderates und des Hauptausschusses der VG teilgenommen hat. U. a. ging es um die Aufstellung des Flächennutzungsplans der ehemaligen VG Bad Sobernheim, sachlicher Teilflächennutzungsplan „Windenergie“. Gegen den rechtskräftigen sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der ehemaligen VG Bad Sobernheim wurde beim OVG ein Normenkontrollantrag eingereicht. Die VG hat sich dazu entschieden ein ergänzendes Verfahren zur Behebung etwaiger Fehler einzuleiten. Dabei muss zu dem Verfahrensstand, wo Fehler entstanden sind, wieder eingestiegen werden und das Verfahren erneut begonnen werden.

In dem ergänzenden Verfahren Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ geht es um Neuordnung der „harten“ und „weichen“ Ausschlusskriterien. Der VG Rat hat am 14.07.2021 das ergänzende Verfahren für den sachlichen Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ der ehemaligen VG Bad Sobernheim beschlossen.

Für die Gemeinde Bärweiler sind 2 Eignungsflächen in dem Teilflächennutzungsplan „Windenergie“ ausgewiesen.

Die Ergebnisse, der zurzeit von Windkraftbetreibern beauftragten Untersuchungen wegen des Rotmilans im Bereich des „Schwarzenbergs“, werden erst in einem Genehmigungsverfahren hinzugezogen.

Sonstiges

Straßenreinigung

Eine Bärweiler Bürgerin hat den Vorsitzenden angesprochen, weil sie aus Alters- und Sicherheitsgründen den Bürgersteig vor ihrem Haus nicht mehr selbst pflegen könne. Nach eingehender Diskussion unter den Ratsmitgliedern einigte man sich, dass ein Bärweiler Gewerbetreibender evtl. die Pflege / Reinigung übernehmen könnte. Der Vorsitzende versprach, sich mit der Bürgerin in Verbindung zu setzen und ihr den Gewerbetreibenden für die Pflegemaßnahmen zu empfehlen.

Sonstiges:
Holzschnitzelspende

Ein Bärweiler Bürger hat 2 Kubikmeter Holzschnitzel für die Gemeinde gespendet, diese sollen am „freien Platz“ eingebaut werden.

Sonstiges:
Veranstaltung im Bürgerhaus am 09.07.2021

Der Vorsitzende teilt mit, dass bei der letzten Veranstaltung am 09.07.2021 im Bürgerhaus, die Getränke nicht - trotz vorheriger Information durch den Vorsitzenden - über die NGS eingekauft wurden. Der Vorsitzende wird die Mieter noch einmal ansprechen und schlägt vor, einen Betrag X zusätzlich zu der gebührenpflichtigen Hallenbenutzung festzusetzen.

Sonstiges:
Reparatur des zweiten Sitzes am kleinen Spielplatz

Ein Bärweiler Bürger hat sich bereit erklärt, die zweite Bank am kleinen Spielplatz zu befestigen.

Sonstiges:
Arbeitseinsätze in den Monaten 06 und 07. 2021

Der Vorsitzende bedankt sich nochmals bei allen Beteiligten für deren Einsatz.
Geplanter nächster Arbeitseinsatz: 07.08.2021

Terminfestlegung für die nächste Gemeinderatssitzung

Ein Termin wurde nicht festgelegt.

Da keine weiteren Anfragen und Mitteilungen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:

Schriftführer:

Helmut Schmell

Erhard Geiß